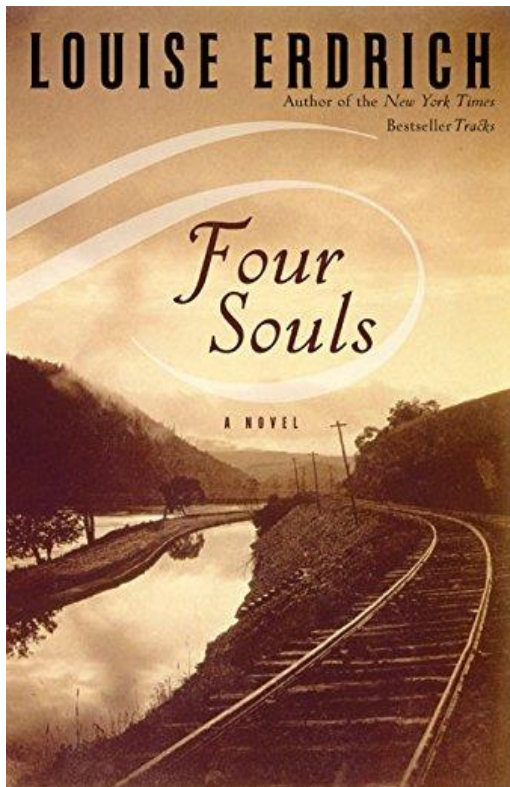


Women's History Month



Roman

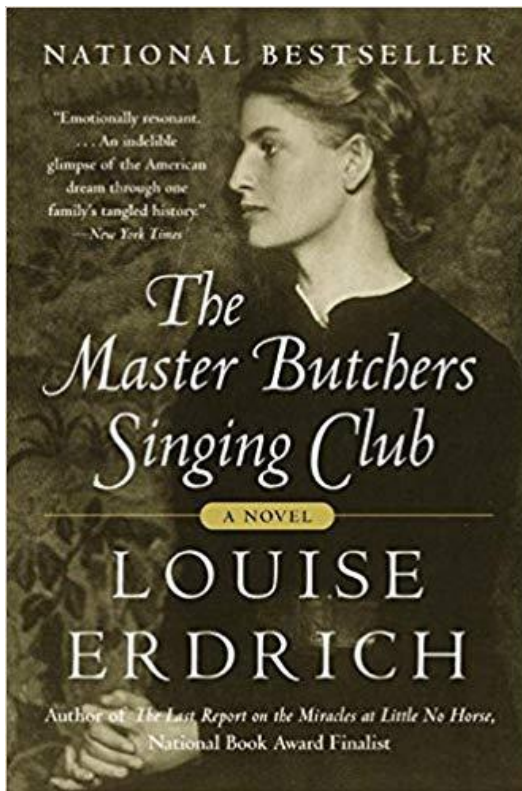
Louise Erdrich: Four Souls (2004)

Signatur: Fiction /ERD

Four Souls beginnt mit Fleur Pillagers Reise von North Dakota nach Minneapolis, wo sie plant, den Verlust des Landes zu rächen, das ein weißer Mann ihrer Familie genommen hatte. In einer Vision in einem Traum erhält Fleur einen neuen Namen: Four Souls. Entschlossen betritt sie das Haus von John James Mauser, einem Mann, der für seinen Reichtum und die große Villa auf dem Hügel bekannt ist. Mauser wurde reich indem er eine junge Indianerin hinter das Licht führte und das Land ihrer Vorfahren einnahm. Was zunächst nach einer einfachen Geschichte über Rache aussieht, entpuppt sich rasch als komplizierte Ermittlung der Natur des Menschen.

Four Souls ist ein Kapitel von Louise Erdrichs fesselndem Gesamtwerk, das seinen Figuren ihr ganzes Leben lang folgt. Die Geschichte von Wut und Vergeltung die in „Tracks“ beginnt, wird zu einer Geschichte voller Heilung und Liebe.

Sie finden „Four Souls“ und weitere Romane und Gedichte von Louise Erdrich englischsprachig in unserer Bibliothek.



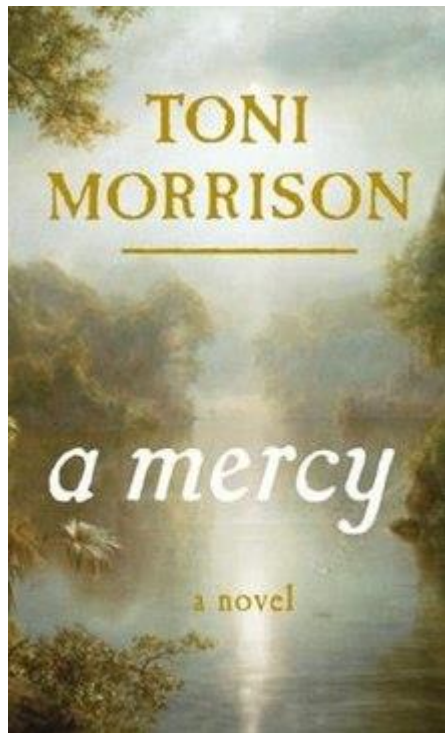
Roman

Louise Erdrich: *The Master Butchers Singing Club* (2003)

Signatur: Fiction /ERD

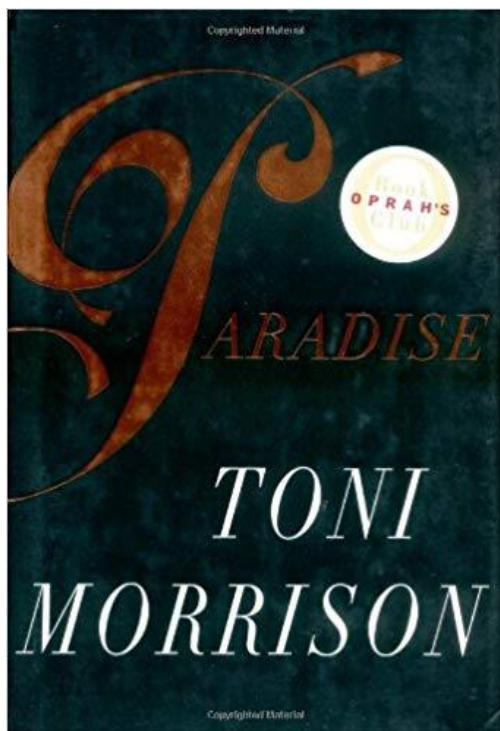
Nachdem er den ersten Weltkrieg überlebt hatte, kehrt Fidelis Waldvogel zu seinem ruhigen Dorf in Deutschland, wo er die schwangere Witwe seines besten Freundes heiratet, der im Krieg gefallen war. Mit einem Koffer voller Würstchen und dem kostbaren Messerset eines Metzgermeisters macht sich Fidelis auf nach Amerika. In Argus, North Dakota, baut er sich eine Metzgerei und ein Heim für seine Familie auf, die aus Eva und vier Söhnen besteht, und gründet einen Gesangsverein mit den schönsten Stimmen der Stadt. Doch als die alte Welt durch Delfine Watzka auf die Neue trifft, beginnt das größte Abenteuer in Fidelises Leben. Delfine trifft auf Eva und ist bezaubert, doch als sie auf Fidelis trifft wackelt der Erdboden. Dieses bedeutsame Aufeinandertreffen bestimmen den Verlauf von Delfines Leben und die weitere Entwicklung dieses fesselnden Romans.

Sie finden „The Master Butchers Singing Club“ in unserer Bibliothek.

**Roman****Toni Morrison: a mercy (2008)****Signatur: Fiction /MOR**

In den 1680ern steht der Sklavenhandel in Amerika noch auf Kindesbeinen. Jacob Vaark ist ein Anglo-Niederländischer Händler und Abenteurer mit ein wenig Besitz im harten Norden. Trotz seiner Abneigung dazu, mit „Fleisch“ handeln, nimmt er ein junges Sklavenmädchen als Teilzahlung für große Schulden von einem Plantagenbesitzer im katholischen Maryland an. Sie heißt Florence, kann lesen und schreiben und könnte auf seinem Bauernhof nützlich sein. Von ihrer Mutter verlassen sucht Florence nach Liebe. Zuerst von Lina, einer älteren Bediensteten am Hause ihres Masters und später von dem gutaussehenden Schmied, einem Afrikaner der noch nie versklavt war und in ihr Leben geritten kommt. A Mercy offenbart was unter der Oberfläche der Sklaverei liegt. Doch in seinem Herzen ist es eine ambivalente und beunruhigende Geschichte von einer Mutter und ihrer Tochter. Einer Mutter die ihre Tochter verstößt um sie zu retten und einer Tochter die ihrer Mutter diesen Verzicht vielleicht die vergeben kann.

„A Mercy“ und weitere Romane der Autorin finden Sie in unserer Bibliothek.



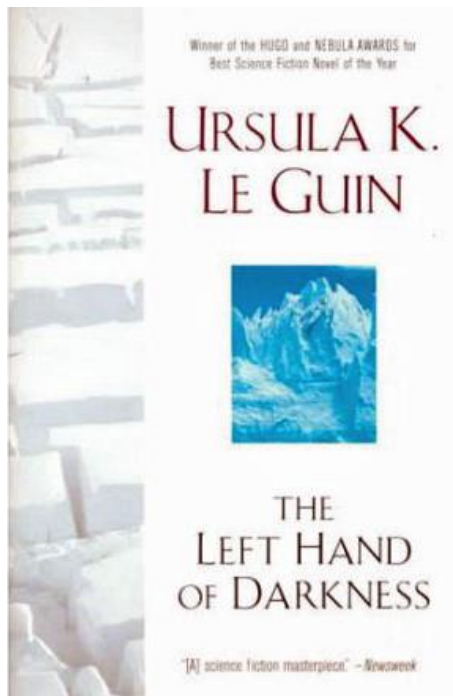
Roman
Toni Morrison: Paradise (1997)

Signatur: Fiction /MOR

Ruby ist eine Gemeinschaft von Afro-Amerikanern, die eine Stadt gründeten, in der Hoffnung ihren eigenen Garten Eden oder eine Utopie zu erschaffen. Ein ehemaliger Konvent der einige Meilen entfernt liegt dient einigen Frauen, die über die Jahre flohen, als Unterschlupf. Die Afro-Amerikanischen Gemeinschaften in Paradise haben eine Abneigung gegenüber Fremden entwickelt, was letztendlich zur Gründung Rubys führte. In dem Jahr bevor der Roman beginnt passieren seltsame Dinge in und herum Ruby. In einem geheimen Treffen mit Mitgliedern der drei anliegenden Kirchen entscheiden neun Männer, dass die Frauen des Konvents schuld an den skandalösen Geschehnissen sind. Sie entscheiden einzuschreiten und veranstalten ein Massaker. „Sie erschießen das weiße Mädchen zuerst. Mit den anderen konnten sie sich ihre Zeit lassen.

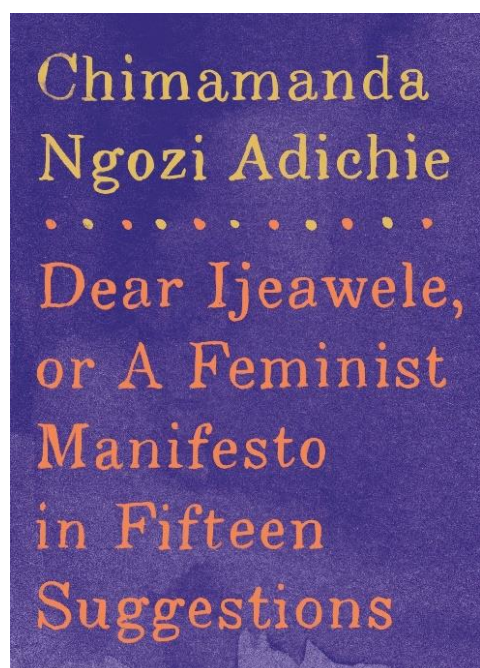
Paradise wird durch die Augen verschiedener Figuren erzählt und gibt kurze Hintergrundgeschichten, wie die Figuren in Ruby oder dem Konvent ankamen.

„Paradise“ und weitere Romane von Toni Morrison finden Sie in unserer Bibliothek.

**Roman****Ursula K. Le Guin: The Left Hand of Darkness (1969)****Signatur: Science-Fiction /LEG**

The Left Hand of Darkness erzählt die Geschichte eines einsamen menschlichen Abgesandten, der nach Winter, einer Außerirdischen Welt deren Bewohner ihr Geschlecht aussuchen und verändern können. Er soll Winter in die wachsende intergalaktische Zivilisation eingliedern. Doch um das zu schaffen muss er über seine eigene Meinung hinwegkommen und die komplett unterschiedliche Kultur in Winter akzeptieren. Durch Psychologie, Soziologie und menschlichen Emotionen in einer fremden Welt schafft Le Guin in „The Left Hand of Darkness“ ein Monument für intellectual Science-Fiction.

„The Left Hand of Darkness“ und andere Romane von dieser Autorin finden Sie in unserer Bibliothek.



Essays

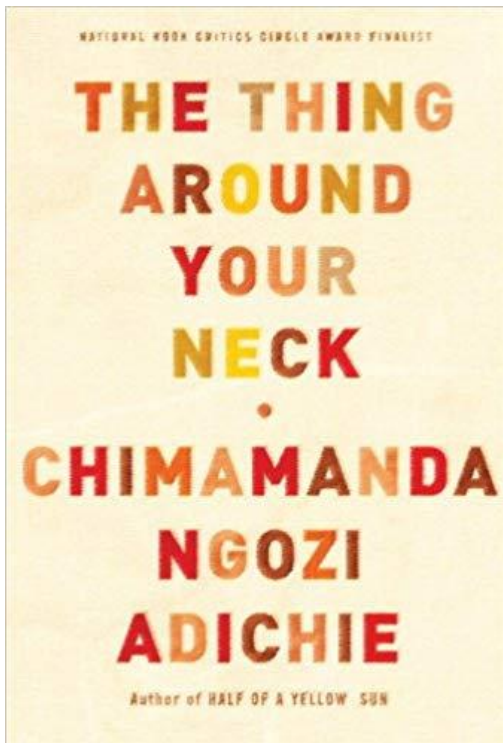
Chimanda Ngozi Adichie: Dear Ijeawele, or a Feminist Manifesto in Fifteen Suggestions (2017)

Signatur: 305.42/ ADI

Das neue kraftvolle Statement der Autorin von „Amerikanah“ und „We Should All be Feminists“, verfasst als Brief an ihre Freundin.

Vor ein paar Jahren erhielt Chimamanda Ngozi Adichie einen Brief von ihrer Kindheitsfreundin, die sie fragte, wie sie ihr kleines Mädchen zu einer Feministin erzieht. Dear Ijeawele ist Adichies Antwortbrief. Hier sind fünfzehn unschätzbar wichtige Vorschläge wie man seiner Tochter ermöglicht, zu einer starken und eigenständigen Frau aufzuwachsen. Von Ermutigungen auch den Helikopter und nicht nur die Puppe als Spielzeug zu kaufen, wenn sie das möchte, über offene Konversationen über Kleidung, Makeup und Sexualität bis hin zur Entlarvung des Mythos, dass Frauen irgendwie biologisch dazu veranlagt seien in der Küche zu stehen und Männer es ihnen nur „erlauben“ eine Karriere zu führen, ist alles dabei. Dear Ijeawele trifft direkt ins Herz der Sexualpolitik des einundzwanzigsten Jahrhunderts. Dieser Brief entfacht eine neue Diskussion darüber, was es wirklich bedeutet heutzutage eine Frau zu sein.

„Dear Ijeawele“ und andere Werke der Autorin finden Sie in unserer Bibliothek.



Kurzgeschichten

Chimamanda Ngozi Adichie: The Thing Around Your Neck (2009)

Signatur: Fiction /ADI

In „A Private Experience“ versteckt sich ein Medizinstudent mit einer armen Muslimin vor einem gewalttätigen Aufruhr. Ihre Würde und Glaube zwingen sie dazu ihre Realitäten und Ängste die sie von sich wegschiebt zu konfrontieren.

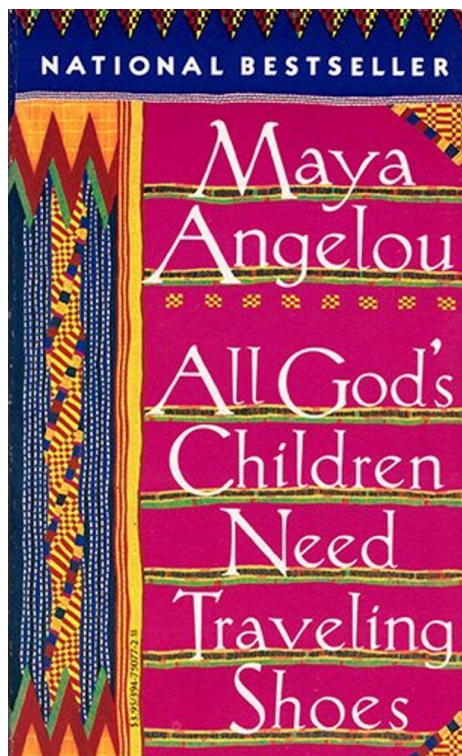
In „Tomorrow is Too Far“ enthüllt eine Frau ein verheerendes Geheimnis um den Tod ihres Bruders.

Die junge Mutter um die sich „Imitation dreht findet ein komfortables Leben in Philadelphia, nachdem ihr Ehemann seine Geliebte in deren Haus in Lagos brachte.

Die Titelstory erzählt von der fesselnden Einsamkeit eines Nigerianischen Mädchens das nach Amerika zieht. Doch Amerika ist nicht das, was sie sich vorgestellt hatte. Als sie sich verliebt scheinen ihre in Reichweite, aber ein Tod in ihrem Heimatland lässt sie diese noch einmal überdenken.

Reißen und tiefgreifend, durchdrungen von Schönheit, Trauer und Sehnsucht halten diese Geschichten mithilfe von Adichis bekannter emotionaler Weisheit die Kollision zweier Kulturen und die Anstrengung diese zu vereinen. „The Thing Around Your Neck“ ist eine durchschlagende Bestätigung des erstaunlichen literarischen Könnens einer unserer besten Autorinnen.

„The Thing Around your Neck“ und andere Werke der Autorin finden Sie in unserer Bibliothek.



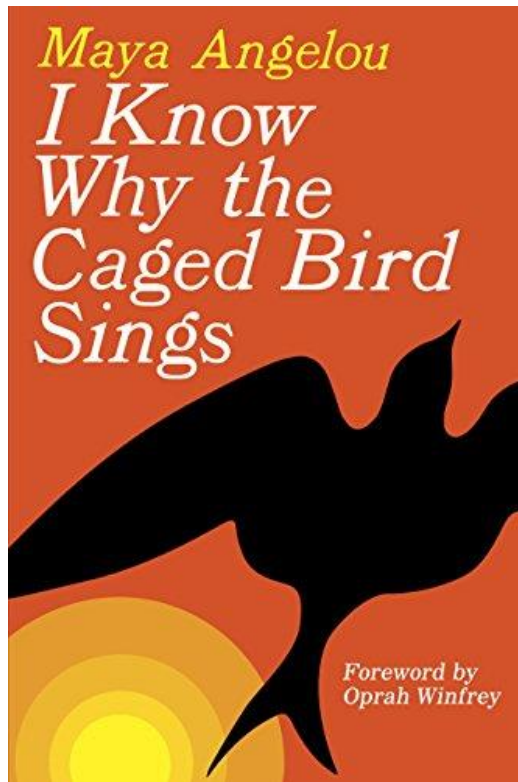
Autobiografie

Maya Angelou: All God's Children Need Traveling Shoes (1986)

Signatur: 920/ANG

1962 nimmt die Dichterin, Musiker und Künstlerin Maya Angelou einen weiteren Teil ihrer Identität in Anspruch indem sie nach Ghana zieht und einer Gruppe von „Revolutionist Returnees“ beitrifft, inspiriert durch das Versprechen von Panafrikanismus. „All God's Children Need Traveling Shoes“ ist ihre lyrische und unglaublich scharfsinnige Erkundung davon, was es bedeutet Afro-Amerikaner auf dem Mutterkontinent zu sein, wo Hautfarbe keine Rolle mehr spielt, die kulturelle Herkunft sich auf verwirrende und herzerbrechende Weise bemerkbar macht. Diese Autobiografie baut auf „I Know Why The Caged Bird Sings“ und „Gather Together in my Name“ auf und bestätigt Maya Angelou erneut als eine der begabtesten Autobiografinnen unserer Zeit.

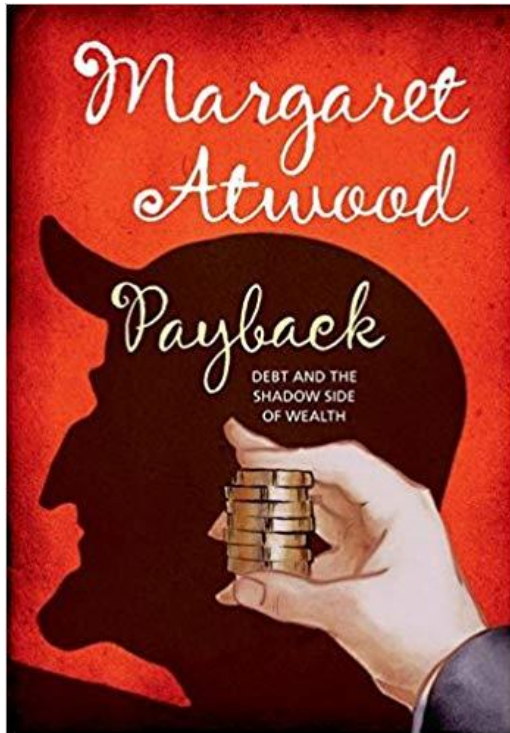
„All God's Children Need Traveling Shoes“ und weitere Werke von Maya Angelou finden Sie in unserer Bibliothek.

**Autobiografie****Maya Angelou: I Know Why The Caged Bird Sings (1969)****Signatur: 813.5 /ANG**

Als sie von ihrer Mutter zu ihrer frommen und selbstständigen Großmutter geschickt werden müssen Maya und ihr Bruder Bailey den Schmerz von Verlassenheit und die Vorurteile des „powhitetrash“ ertragen. Mit acht Jahren, wiedervereint mit ihrer Mutter in St. Louis, wird Maya von einem älteren Mann angegriffen und muss ein Leben lang mit den Konsequenzen leben. Jahre später lernt Maya in San Francisco, dass Selbstliebe, Freundlichkeit, ihr starker Geist, und die Ideen großer Autoren ihr erlauben, sich aus ihrem Gefängnis zu befreien.

Poetisch und kraftvoll berührt „I Know Why The Caged Bird Sings“ die Herzen der Leser*innen und wird Meinungen verändern, so lange die Menschen lesen.

„I Know Why The Caged Bird Sings“ und andere Werke von Maya Angelou finden Sie in unserer Bibliothek.



Ratgeber, Non-Fiction

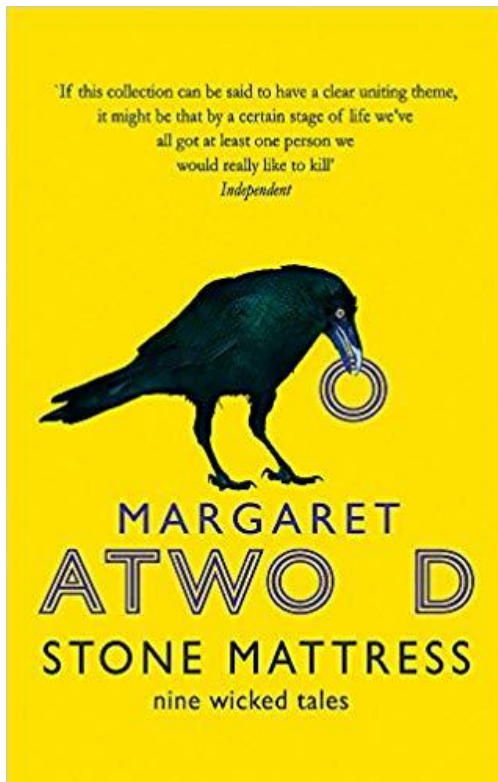
Margaret Atwood: Payback, Debt And The Shadow Side of Wealth (2008)

Signatur: Fiction /ATW

Gesammelt in diesem Buch behandeln die Massey Vorlesungen von Margaret Atwood das hochaktuelle Thema Schuld. Atwood spricht nicht etwa von hohen Finanzbeträgen oder wie man sein Geld verwaltet, sondern geht tiefer und behandelt Schulden als uraltes und zentrales Motiv der Religion, Literatur und der Struktur Menschlicher Gesellschaften.

Atwood beobachtet wie Schulden unser Denken seit präliteralen Zeiten beeinflussen, wie wir Geschichten von Rache und Sünde erzählen und wie wir soziale Rangordnungen festlegen. Sie argumentiert, dass die Idee von dem, was wir schulden, die menschliche Vorstellungskraft als eine ihrer dynamischsten Metaphern beeinflusst. Ihre letzte Vorlesung spricht den Gedanken von Schulden an die Natur und das Bedürfnis neue Wege zu finden um mit der Natur zu interagieren, bevor es zu spät ist.

„Payback“ und andere Werke von Margaret Atwood finden Sie in unserer Bibliothek.



Kurzgeschichten

Margaret Atwood: Stone Matters: Nine Wicked Tales (2014)

Signatur: Fiction /ATW

Eine Sammlung von hoch einfallsreichen Kurzgeschichten die unsere Zeit mit tödlicher Präzision treffen. Eine kürzlich verwitwete Fantasy Autorin wird von der Stimme ihres verstorbenen Ehemannes durch eine stürmische Winternachtgeführt.

Eine ältere Frau mit Charles Bonnet Syndrom findet sich damit ab, dass sie kleine Menschen sieht, während eine neu gegründete Gruppe von Populisten plant, ihr Altersheim niederzubrennen.

Eine Frau die mit einer genetischen Anomalie geboren wurde wird fälschlicherweise für einen Vampir gehalten und ein Verbrechen, das vor langer Zeit begangen wurde wird von einem 1,9 Milliarden Jahre alten Stromatolithen in der Arktis gerächt.

„Stone Matters“ sowie andere Werke von Margaret Atwood finden Sie in unserer Bibliothek.